

Herzlauf bringt 10.000 Euro für Kinderhilfe

Bautzen. Ein positives Fazit des „Lauf mit Herz“ im vergangenen Jahr zog am vergangenen Mittwoch der Vorstand der Volksbank Bautzen. Die genaue Auszählung habe ergeben, dass bei der Veranstaltung mehr Runden gelaufen wurden, als zunächst bekannt gegeben. Einige kleine Probleme bei der Erfassung seien für die Korrektur verantwortlich gewesen. Die insgesamt 667 Teilnehmer liefen demnach 5.507 Runden. Mit der Hilfe der Sponsoren gab es letztlich 10.000 Euro für die Oberlausitzer Kinderhilfe. Deren Vorsitzender, Dr. Ulf Winkler, erhielt am Mittwoch einen entsprechenden Scheck aus der Hand von Volksbank-Vorstand Otmar Schneider.

Gemeinsam mit den zuständigen Sportlehrern hat sich die Volksbank als Veranstalter und Hauptsponsor auf Freitag, 26. September, als Termin für den nächsten Herzlauf geeinigt. Dann werden das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft (Schilleranlagen) und das Wirtschaftsgymnasium als neue Teilnehmer begrüßt. Auch die Schüler der fünften Klassen erhalten „Starterlaubnis“. „Wir hoffen auf rund 1.000 Läufer der sechs teilnehmenden Schulen und darauf, dass wir die Spendensumme toppen können“, so Volksbank-Pressesprecher Andreas Wanitzek.

Neu in diesem Jahr ist, dass nur noch Mannschaften und nicht mehr einzelne Läufer gesponsert werden. So lässt sich der Aufwand der Erfassung minimieren. Die entsprechenden Meldeunterlagen werden nach den Sommerferien an die Schulen verteilt. Eine Woche vor dem Lauf müssen dann alle Läufer auf der Internetseite „www.laufmitherz.de“ registriert sein. Wanitzek: „Damit verfügen wir nun über ein effektives Auswertungstool, Änderungen können so schnell und unkompliziert erfolgen.“ Außerdem erhalte man auf diesem Wege noch am Lauf-Tag eine exakte Auswertung. Auch Spendenquittungen für die Sponsoren können dann maschinell gedruckt werden. Auf der Internetseite werden auch Bilder der Läufe abgelegt und die teilnehmenden Schulen können sich präsentieren.



Kinderhilfe-Vorsitzender Dr. Ulf Winkler (l.) erhielt von Volksbank-Vorstand Otmar Schneider den symbolischen Scheck. Foto: VB